

Zinsmärkte

Die in diesem Beitrag verwendeten Fach- und Finanzbegriffe werden unter www.btv.at/glossar ausführlich erklärt.

Geldmarkt (SOFR, EURIBOR, SARON, TONA in %)

	Trend*	1 Mt.	3 Mte.	6 Mte.	12 Mte.
USD	➔	4,30	4,35	4,37	4,51
EUR	➔	1,94	2,02	2,10	2,22
CHF	➔	-0,04	-0,04	0,06	0,34
JPY	➔	0,48	0,53	0,59	0,73

Kapitalmarkt (Swapsätze in % gegen OIS)

	Trend*	3 Jahre	5 Jahre	7 Jahre	10 Jahre	15 Jahre
USD	➔	3,32	3,38	3,49	3,66	3,89
EUR	➔	2,25	2,39	2,53	2,71	2,90
CHF	➔	0,02	0,18	0,31	0,49	0,69
JPY	➔	1,02	1,17	1,31	1,54	1,91

Quelle: Refinitiv; Stand: 06.10.2025. * Die Trendpfeile vergleichen jeweils die durchschnittliche Entwicklung aller Laufzeiten vom 29.09.2025 mit den Durchschnitten vom 06.10.2025.

Trendpfeile

- ⬆ Anstieg um mehr als +10 BP
- ⬆ Anstieg um mehr als +5 BP
- ➔ Änderung weniger als +/-5 BP
- ⬆ Rückgang mehr als -5 BP
- ⬆ Rückgang mehr als -10 BP



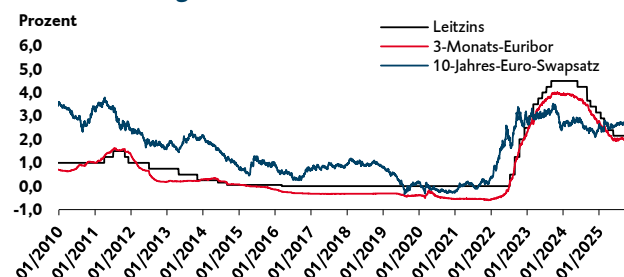
Notenbanken

Die Inflation in der Eurozone zog im September auf 2,2 % an und liegt damit 0,2 Prozentpunkte über dem Wert von August. Die Kerninflation verharrte bei 2,3 %. Damit lagen die Werte im Bereich der Erwartungen.

Glaubt man der offiziellen EZB-Kommunikation, muss man sich um die Inflationsentwicklung keine Sorgen mehr machen. Dabei stechen einige Unwuchten ins Auge. Beispielsweise erweist sich die Inflation im Bereich der Dienstleistungen als hartnäckig. Dort stiegen die Preise gegenüber dem Vorjahresmonat um 3,2 % (August 3,1 %). Auffällig sind auch die Unterschiede zwischen einzelnen Ländern. Während die Inflation in Deutschland nur auf 2,4 % stieg, müssen Verbraucher*innen in Österreich satte 4,0 % wegstecken.

Grund zur Sorge bietet auch der Ausblick auf die Inflationserwartungen durch teurer gewordene Energie und Lebensmittel. Diese Preise gelten als volatil und fließen daher nicht in die Kerninflation, das maßgebliche Ziel der EZB, ein. Sie üben aber Expert*innen zufolge einen überproportionalen Einfluss auf die Inflationserwartungen der Verbraucher aus und

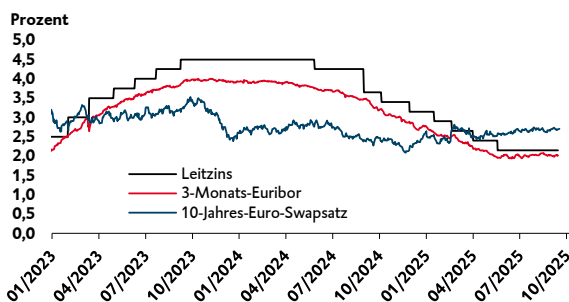
Zinsentwicklung Euroraum seit 2010



Quelle: Refinitiv; Stand: 06.10.2025. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

Quelle Refinitiv; Stand: 06.10.2025. Die BTV prüft ihr Informationsangebot sorgfältig. Dennoch bitten wir um Verständnis, dass wir diese Informationen ohne Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität zur Verfügung stellen. Der Verfasser behält sich einen Irrtum, insbesondere in Bezug auf Kurse und andere Zahlenangaben, ausdrücklich vor. Durch neue Entwicklungen oder kurzfristige Änderungen können diese Informationen daher bereits überholt sein. Bei Prognosen und Schätzungen über die zukünftige Entwicklung handelt es sich lediglich um unverbindliche Werte. Von diesen kann nicht auf die tatsächliche künftige Wertentwicklung geschlossen werden, weil zukünftige Entwicklungen des Kapitalmarktes nicht im Voraus zu bestimmen sind.

Zinsentwicklung Euroraum seit 2023



Quelle: Refinitiv; Stand: 06.10.2025. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

damit auf die tatsächliche Inflation. Preissteigerungen bei Flugtickets oder Gebrauchtwagen haben weniger Einfluss auf die Inflationserwartungen als die Preise für Güter des täglichen Bedarfs. Dadurch könnten die Inflationserwartungen in Zukunft höher liegen, als es dem Ausblick für das Preisniveau insgesamt entspricht. Möglich also, dass sich die Zinsdebatte für 2026 bald wieder stärker in Richtung Zinserhöhungen verschiebt.

Marktbewegungen

Der 10-jährige-EUR-Swapsatz hat sich im Wochenverlauf seitwärts orientiert. Das US-Pendant notiert aktuell um rund 7 BP niedriger als noch in der Vorwoche.

Zinserwartungen an EZB und Fed

Für die Eurozone erwarten die Märkte keine Zinsänderungen. Für die Fed wird für den 29. Oktober inzwischen mit rund 98 % Wahrscheinlichkeit eine Zinssenkung eingepreist.

Notenbanken

	Notenbank	Leitzins in %	Nächste Sitzung
Eurozone	EZB	2,15	30.10.2025
USA	Fed	4,25	29.10.2025
Schweiz	SNB	0,00	11.12.2025
Japan	BoJ	0,50	30.10.2025

Quelle: Refinitiv; Stand: 06.10.2025. Eurozone: Refinanzierungssatz. USA: Leitzins obere Grenze.

Devisenmärkte

Die in diesem Beitrag verwendeten Fach- und Finanzbegriffe werden unter www.btv.at/glossar ausführlich erklärt.

	Kurse*		Änderung			Bankenterminkurse, Stand: 06.10.2025, 08:56 Uhr					
	Aktuell	Vorwoche	1 Monat	1 Jahr	5 Jahre	USD	Kaufen	Verkaufen	CHF	Kaufen	Verkaufen
EUR/USD	1,1693	1,1725	-0,20 %	+6,53 %	-0,75 %	Kassa	1,1693	1,1695	Kassa	0,9329	0,9330
EUR/CHF	0,9329	0,9351	-0,25 %	-0,92 %	-13,49 %	1 Mt.	1,1716	1,1718	1 Mt.	0,9311	0,9312
EUR/JPY	175,51	174,25	+1,60 %	+7,57 %	+40,90 %	3 Mte.	1,1754	1,1756	3 Mte.	0,9278	0,9280
EUR/CNH	8,3574	8,3626	+0,09 %	+7,30 %	+5,56 %	6 Mte.	1,1804	1,1807	6 Mte.	0,9230	0,9232
EUR/GBP	0,87	0,8727	+0,38 %	+4,09 %	-4,15 %	12 Mte.	1,1892	1,1898	12 Mte.	0,9134	0,9138
EUR/NOK	11,631	11,6992	-1,05 %	-0,44 %	+7,20 %	18 Mte.	1,1966	1,1974	18 Mte.	0,9035	0,9049
USD/CHF	0,7976	0,7974	-0,06 %	-7,04 %	-12,86 %	24 Mte.	1,2033	1,2044	24 Mte.	0,8940	0,8951

Quelle: Refinitiv; Stand: 06.10.2025. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

* Alle Kurse jeweils zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Unterlage.



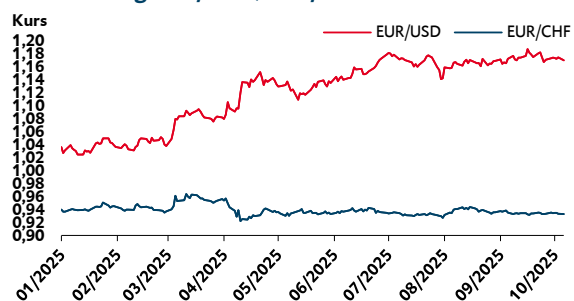
EUR/USD

Der Shutdown des öffentlichen Sektors in den USA ist für den US-Dollar zu einem jährlich wiederkehrenden Eventrisiko geworden. In der Regel hat der Shutdown aber nur vorübergehenden Einfluss auf die Finanzmärkte und den USD-Wechselkurs. Denn wenn sich die Regierung auf einen neuen Haushalt geeinigt hat, werden alle ausstehenden Zahlungen, Gehälter etc. nachgeholt.

Der Shutdown macht aber ein Problem der USA deutlich, das droht, aus dem Ruder zu laufen: die Verschuldung. 2024 mussten die USA allein 880 Mrd. US-Dollar für Zinszahlungen aufwenden. Das sind 13 % des Bundeshaushalts und mehr als die Ausgaben etwa für Verteidigung oder Gesundheit. Die US-Schuldenquote liegt inzwischen bei 120 % der Wirtschaftsleistung.

Zum Vergleich: In Deutschland wurden 2025 nur 7,4 % des Haushalts für Zinszahlungen verwendet. Steigt der Anteil der Zinszahlungen im Haushalt immer weiter an, müssen Investitionen in Bildung, Infrastruktur oder Forschung

Entwicklung EUR/USD, EUR/CHF seit 2025

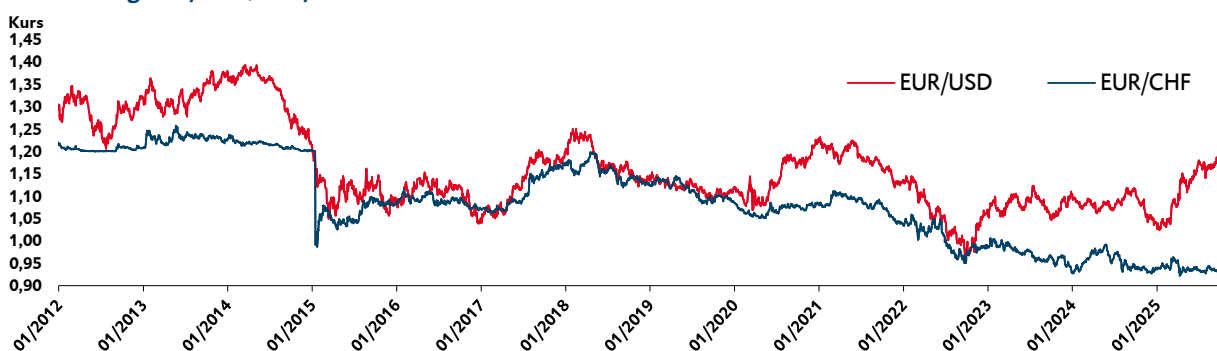


Quelle: Refinitiv; Stand: 06.10.2025. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

zwangsläufig sinken. Das hemmt langfristig Wachstum, nicht zuletzt weil auch Finanzierungskosten von Unternehmen an den Renditen von Staatsanleihen hängen.

Der Handel mit US-Dollar war vergangene Woche recht volatil in einer breiten Spanne von EUR/USD 1,1685 bis 1,1775 angelegt. Im Vergleich zum Wochenanfang hat der US-Dollar insgesamt rund 30 Pips verloren.

Entwicklung EUR/USD, EUR/CHF seit 2012



Quelle: Refinitiv; Stand: 06.10.2025. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

Quelle Refinitiv; Stand: 06.10.2025. Die BTV prüft ihr Informationsangebot sorgfältig. Dennoch bitten wir um Verständnis, dass wir diese Informationen ohne Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität zur Verfügung stellen. Der Verfasser behält sich einen Irrtum, insbesondere in Bezug auf Kurse und andere Zahlenangaben, ausdrücklich vor. Durch neue Entwicklungen oder kurzfristige Änderungen können diese Informationen daher bereits überholt sein. Bei Prognosen und Schätzungen über die zukünftige Entwicklung handelt es sich lediglich um unverbindliche Werte. Von diesen kann nicht auf die tatsächliche künftige Wertentwicklung geschlossen werden, weil zukünftige Entwicklungen des Kapitalmarktes nicht im Voraus zu bestimmen sind.